

# Europäische Literaturen und Medien im globalen Kontext (EuLit)

Studienfachskizze

Verantwortliche Fakultät

Fakultät P

Verantwortliche Fachrichtung

Germanistik/Abteilung AVL

Abschlussgrad

Bachelor of Arts

Regelstudienzeit

6 Semester

Ggf. wählbare Vertiefungsrichtungen	Pflichtfach: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft; Wahlpflichtfächer: Deutsche Literaturwissenschaft, Englischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft, Französische Literatur und Kultur, Italienische Literatur und Kultur, Kunstgeschichte, Spanischsprachige Literatur und Kultur
Einrichtung	Wintersemester 2016/17
Abschlussart <small>(z.B. Bachelor, Master, Staatsexamen, ggf. Doppelabschluss)</small>	Bachelor
Profil <small>(nur Master: stärker forschungsorientiert / stärker anwendungsorientiert; ggf. Aufbaustudiengang)</small>	Keine Angabe notwendig
Studienfachart <small>(z.B. Kernbereich, erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach, Ergänzungsfach)</small>	Kernbereich
Ggf. Kooperation(en) mit anderen Hochschulen	Keine studiengangsbezogenen Kooperationen

<b>Lernziele (Diploma Supplement)</b>
<p>Der interdisziplinäre BA EuLit erschließt kulturelle und ästhetische Spezifika sowohl im europäischen Raum als auch in den Ländern der Welt, in denen sich Spuren europäischer Sprachen, Literaturen und Kulturen finden, wobei der Aspekt des wechselseitigen Austauschs und Vergleichs im Vordergrund steht. Dabei wird auf Grundlage eines ausgeprägten Theorie- und Methodenbewusstseins eine breitgefächerte Literatur- und Medienkompetenz vermittelt. Verknüpft werden im BA EuLit spezifisch fachbezogene mit fächerübergreifenden Ansätzen. Die dadurch erworbene kulturelle Kompetenz führt zu inter- und transkultureller Sensibilisierung der Absolventen/Absolventinnen, die wiederum Voraussetzung dafür ist, andere Personen unterschiedlichster Qualifikationsstufen kompetent an (fremd-)kulturelle Texte/Zeugnisse heranzuführen zu können. Zentral ist somit auch der Erwerb von Fertigkeiten im Analysieren, Kommentieren und Interpretieren von ästhetischen Werken (Literatur, Theater, Film, bildende Kunst u.a.). Geschult wird die Fähigkeit zur Darlegung komplexer Sachverhalte in mündlicher wie schriftlicher Kommunikation.</p>

**Kompetenzprofil der Absolvent\*innen des Studienfachs**

**B.A. Europäische Literaturen und Medien im globalen Kontext (EuLit)**

Die Absolvent\*innen der UdS zeichnen sich durch ein individuelles Kompetenzprofil aus, bei dem – je nach Schwerpunktsetzung des gewählten Studiengangs – die Bereiche der Interdisziplinarität, der Internationalität sowie der Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund stehen. Zudem fördert ein Studium an der UdS nachhaltig die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Absolvent\*innen.

Die Relevanz der einzelnen Kompetenzbereiche für das spezifische Profil der Absolvent\*innen dieses Studienfachs wird im Folgenden dargelegt:

<b>Kompetenzbereiche, orientiert an den Qualifikationszielen der UdS</b> <small>(Relevanz des Bereichs für das Kompetenzprofil dieses Studienfachs: W/M/S)<sup>1</sup></small>	<b>Merkmale des Studienfachs, die zu den einzelnen Kompetenzen beitragen</b>
<b>Forschungsorientierung</b> <b>W</b>	Einbezug aktueller Forschungsergebnisse in die Lehre, forschungsbezogene Veranstaltungsformate
<b>Interdisziplinarität</b> <b>S</b>	Interdisziplinäres Fach
<b>Internationale Orientierung</b> <b>S</b>	Häufige Verwendung fremdsprachiger Lehr- und Lernmaterialien, teilweise fremdsprachige Lehrveranstaltungen, Auslandsaufenthalt(e) im Curriculum integriert
<b>Individuelles Qualifikationsprofil</b> <b>S</b>	Obligatorisches Wahlfach mit zwei Wahlpflichtfächern; Wahl des Faches, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wird, im Laufe des Studiums; Möglichkeit zur Anerkennung von Leistungen aus Berufskontext
<b>Praxisorientierung</b> <b>M</b>	Berufsorientierte Wahlpflichtmodule, Praktikum mit Auslandsaufenthalt
<b>Verantwortung</b> <b>S</b>	Hoher Anteil an Selbststudium, Möglichkeit der Anerkennung von ehrenamtlicher Tätigkeit, Ökologieschwerpunkt des Pflichtfaches AVL

<sup>1</sup> Siehe Orientierungsrahmen

<b>Berufsfelder</b>	Literaturbetrieb (v.a. Verlage), Kulturmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, innerbetriebliche Weiterbildung und Personalwesen, Vertrieb und Marketing in Unternehmen, privatwirtschaftlichen Agenturen, Parteien, Verbänden, Museen, Bibliotheken, Archive in Deutschland und übrigen europäischen Raum
<b>Einbezug externer Expertise</b> <small>(z.B. Orientierung an Fachstandards, Stellungnahmen, Vertreter*innen aus der Berufspraxis etc.)</small>	Wird nachgereicht
<b>Einordnung in die UdS-Strukturplanung</b> <small>(Universitäts-, Fakultäts-, Fachrichtungsebene)</small>	Europaschwerpunkt
<b>Standort in der deutschen / internationalen Studienlandschaft</b>	Verknüpft durch den übergreifenden fachlichen Ansatz der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (Komparatistik) finden sich im BA EuLit an der Universität des Saarlandes Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften zusammen, die sich einer interdisziplinären Untersuchung ästhetischer Phänomene verschrieben haben. Nach Mainz besitzt die Universität des Saarlandes das zweitälteste Komparatistik-Institut in Deutschland. Seit ihren Anfängen zeichnet sich die Saarbrücker Komparatistik durch eine starke Frankreich- und Europaausrichtung aus und ist dieser Tradition seit den 1950er Jahren treu geblieben. Im Verbund mit den nationalphilologischen Lehrstühlen der Universität des Saarlandes wird ein erweiterter Untersuchungsgegenstand bearbeitet: über die klassischen Bereiche der Literatur hinaus stehen Theater, Film, bildende Kunst und mediale Mischformen (z.B. digitale Literatur) im Fokus des Interesses. Mit dem BA EuLit ist ein Studienangebot entstanden, das dem aktuellen Bedarf nach (inter-)kulturellem und (inter-)medialem Verstehen Rechnung trägt
<b>Weitere Besonderheiten</b> <small>(z.B. Gebührenpflicht für Aufbaustudiengänge)</small>	Keine Gebührenpflicht

Anlage: Orientierungsrahmen für Merkmale zur Beschreibung des Kompetenzprofils eines Studienfachs

Kompetenzbereiche	Relevanz für das Kompetenzprofil des jeweiligen Studienfachs		
	WENIG (W)	MITTEL (M)	STARK (S)
<b>Forschungsorientierung</b>	Einbezug aktueller Forschungsergebnisse in die Lehre oder Angebot forschungsbezogener Veranstaltungsformate		hoher Anteil verpflichtender Forschungspraktika bzw. forschungsbezogener Veranstaltungsformate  Fast-Track-Angebote
<b>Interdisziplinarität</b>	Einzelne Module in Kooperation mit anderen Fächern	Möglichkeit bzw. Verpflichtung zur Fachwahl anderer Disziplinen (in geringem bis hohem CP-Umfang)	interdisziplinäres Fach
<b>Internationale Orientierung</b>	hoher Anteil an Austausch-Studierenden (Incomings)  Auslandsaufenthalt empfohlen  vereinzelt fremdsprachige Lehrveranstaltungen	Mobilitätsfenster (mit unterschiedlich stark ausgeprägter Strukturierung wie z.B. Äquivalenzlisten oder feste Kooperationspartner)  Häufige Verwendung fremdsprachiger Lehr- und Lernmaterialien	Zielgruppe primär internationale Studierende  Doppelabschluss / Joint Degree oder ausländischer Abschluss  komplett fremdsprachiger Studiengang

